

Petra Hetzel, Landesbeauftragte Wirtschaftssenat Baden-Württemberg und Leiterin Regionalverband Metropolregion Stuttgart, hatte eine Vision: Die Gemeinde Sersheim als Kommune des Jahres für den Sonderpreis des Mittelstandes vorzuschlagen.

Am vergangenen Samstag wurde die Vision zur Realität. Die Gemeinde Sersheim erhielt den Preis für die Kommune des Jahres 2024. Sie hat sich gegen zahlreiche Städte und Gemeinden bei der Jury durchgesetzt.

Aus der Laudatio:

### **Ein Leuchtturm in der Region**

5.400 Einwohner zählt die Gemeinde im Ballungsraum Stuttgart, zwischen Bietigheim-Bissingen und Pforzheim im landschaftlich schönen Stromberg gelegen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 40 Jahren, junge Familien fühlen sich also wohl – dank einer Versorgungsquote von 70 bei Kindergartenplätzen und einer Grundschule im Ort. Aber auch die soziale Betreuung kann punkten, vom Krankenpflegeverein über betreutes Wohnen bis zu Pflegeheim am Ort. Mit den Niedergelassenen Ärzten ist eine rundum medizinische Versorgung auch im ländlichen Raum gewährleistet. Im Gegensatz zum deutschlandweiten Trend sind in Sersheim alle Versorgungseinrichtungen vorhanden, von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt.

Die soziale, kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Infrastruktur macht Wohnen und Leben in Sersheim attraktiv. Vom Kleinkinderbetreuungsangebot bis zu günstigen Grundstückspreisen, Finnenbahn, Gymnastikhalle, Sport- und Kulturhalle, DFB-Minispielplatz und attraktiven Spielplätzen, aber auch Jugendmusikschule und Kulturwerkstatt zählen zu den Angeboten.

Zur Unterstützung des Mittelstandes wurde bereits 1994 gemeinsam mit Nachbargemeinden ein Zweckverband gegründet, um günstige Gewerbeflächen anbieten zu können und damit Arbeitsplätze und Standortsicherheit zu stärken. 2004 wurde die wirtschaftsstarke Stadt Bietigheim-Bissingen für den Zweckverband Eichwald gewonnen.

Zahlreiche Firmen haben sich angesiedelt: große Unternehmen wie Porsche mit ihrem weltweiten Zentralersatzlager oder auch Jungheinrich, und zahlreiche Betriebe aus Mittelstand und Handwerk. Vor allem die Chance, am Standort neben Produktion auch einen 24 Stundenbetrieb zu realisieren, war entscheidend für die Standortentscheidung. Unterstützt wurde die Ansiedlung durch die Inbetriebnahme einer neuen Umgehungsstraße mit einer anbaufreien Anbindung an die BAB 81. Vom Eichwald aus wird die Autobahn jetzt in nur 17 Minuten erreicht. Am Standort Eichwald wurden rund 3.000 Arbeitsplätze geschaffen. Die Gemeinde ist auch Vorreiter im Bereich der Nachhaltigkeit. Mit dem Bau einer Biogasanlage und der Nutzung von Nahwärme für öffentliche Gebäude zeigt Sersheim, dass ökologisches Bewusstsein und wirtschaftliche Effizienz Hand in Hand gehen können.

Sersheim ist auch eine Gemeinde mit einer hohen Zahl an Ausbildungsplätzen. In Kooperation mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Bildungsmanagement werden auch Studiengänge bis zum Master angeboten. Über Bildungspartnerschaften zwischen Betrieben und Schulen werden jährlich bis zu 500 Schüler frühzeitig auf das Berufsleben und eine Selbstständigkeit vorbereitet. Die Arbeitslosenquote ist in Sersheim traditionell niedrig, derzeit liegt sie unter drei Prozent. In den letzten 20 Jahren konnten zahlreiche neue Arbeitsplätze geschaffen werden – vom historischen Gewerbe, der 600-jährigen Fessler Mühle über Luft- und Raumfahrttechnik bis zu Zulieferern der Automobilindustrie.

Bei all diesen Investitionen und Projekten ist es der Gemeinde gelungen, die Verschuldung von 1.700€ je Einwohner Mitte der 90er Jahre auf Null zu senken.

Heute ist Sersheim eine schuldenfrei Kommune. Hinter diesen Ergebnissen steht Bürgermeister Jürgen Scholz, seit 34 Jahren im Amt. Er ist „schaffig, grundsolide, bürgernah, volkstümlich und hat auch mal eine klare Ansage“. In Sersheim sagen die Menschen, dass „er sei Sach‘ net schlecht macht“ – was in Schwaben ein großes Lob ist.

*Die Gemeinde wurde zum 3. Mal seit dem Jahr 2014 zum Sonderpreis „Kommune des Jahres“ nominiert. Die Nominierung in diesem Jahr erfolgte durch Petra Hetzel, MITTELSTANDSIMPULSE c/o Der Mittelstand. BVMW e.V. Bundesverband.*